Religionsfreiheitsbeauftragte grüßt Muslime zum Ende des Ramadan

8. Mai 2021



Berlin (KNA) Der Beauftragte der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, Markus Grübel, hat allen Muslimen zum alljährlichen Ende des Fastenmonats Ramadan seine besten Wünsche überbracht. „Es schmerzt sehr, dass Sie den Ramadan und auch das Fest des Fastenbrechens aufgrund der Corona-Pandemie nun schon im zweiten Jahr in Folge nicht wie üblich als Gemeinschaft begehen können und auf religiöse Versammlungen in Präsenz und Feiern mit Verwandten und Freunden verzichten müssen“, schreibt Grübel am Freitag in Berlin. Er bedankte sich bei allen, für das Einhalten der Corona-Regeln, das Verantwortungsbewusstsein und die Solidarität. „Wenn viele Menschen weltweit geimpft sind, können wir den Ramadan im nächsten Jahr wieder ohne Einschränkungen begehen“, so Grübel.

© KNA

Beitragsbild: © Tobias Koch

Stand: 16. November 2026